

Mit 2 kleinen Kindern: Vollzeit arbeiten - ja oder nein?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. April 2013 14:40

Wenn ich das richtig lese, bist Du Doppelkorrekturfachlehrerin.

An meiner Schule gibt es KEINE Kollegin mit zwei Korrekturfächern, die zwei Kinder hat und Vollzeit arbeitet. Die eine, die es gab, war tatsächlich in der Situation, dass der Mann weniger verdiente und das Ganze aus finanziellen Gründen nicht anders ging.

Bei uns sind die DKFLs entweder Teilzeitkräfte oder haben nur ein Kind gehabt.

Teilzeitarbeit ist immer ein zeitliches Minusgeschäft, weil die Ermäßigung primär das Deputat, nicht aber die ganzen Zusatzveranstaltungen gleichermaßen umfasst.

Ferner korrigieren sich die DKFLs bei uns regelmäßig einen Wolf und gehen auch entsprechend oft am Stock.

Mit zwei Korrekturfächern und zwei Kindern an einem Gymnasium (Oberstufenklausuren, Abitur etc.) zu arbeiten, halte ich ohne entsprechendes Backing zu Hause (Kinderbetreuung, Entlastung durch Mann/Omas etc. bei Korrekturphasen) für gesundheitlich, nervlich und familiär nicht machbar.

Gruß

Bolzbold